



öffentlich

Betreff:

Nachnutzung der Zeppelinstraße 189

Einreicher: Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum **15.03.2010**

Eingang 902: 15.03.2010

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 07.10.2009 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | | |
| 03.11.2009 | Ausschuss für Gesundheit und Soziales | | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Nachnutzung der Zeppelinstraße 189 als Standort für Vereine, Initiativen oder Kulturprojekte etc. zu prüfen.

Im Falle eines negativen Prüfungsergebnisses wird der OBM beauftragt, den momentan dort ansässigen Verein „Autonomes Frauenzentrum e.V.“ aktiv bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten zu unterstützen und dies ggf. finanziell zu unterstützen.

gez. M. Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende

N. Naber
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

| | | | | |
|---|--|--|------|------------|
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja | Nein | Enthaltung |
| <input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag | | <input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt | | |
| <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.: | | | | |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt | | <input type="checkbox"/> zurückgezogen | | |

| |
|------------------------------|
| überwiesen in den Ausschuss: |
| Wiedervorlage: |

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Immobilie ist zum einen von der innenstadtnahen und zentralen Lage und zum anderen der direkten Umgebung für eine Nutzung im Bereich der Jugend-, Sozio- und allgemeinen Kultur oder für Vereins- und Initiativenarbeit besonders geeignet.

Der Verein „Autonomes Frauenzentrum e.V.“ nutzt die Immobilie momentan ebenfalls für Vereinsarbeit und hat noch keine Option auf andere Räume. Eine zukünftige räumliche Trennung vom Frauenhaus ist notwendig. Bei einem Verkauf der Immobilie muss eine Lösung für den Verein gefunden werden.